

Anlage C

Erklärung zur Arbeitszeit und zum Einkommen vor und nach Geburt für Gewerbetreibende, Selbständige, Land- und Forstwirte

Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils
---	--

40 Arbeitszeit im Bemessungszeitraum vor Geburt des Kindes und Arbeitszeit im Bezugszeitraum nach Geburt des Kindes

Meine regelmäßige Arbeitszeit hat vor der Geburt des Kindes _____ Wochenstunden betragen.

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes nach der Geburt des Kindes

wird die regelmäßige Arbeitszeit durchschnittlich _____ Wochenstunden betragen.

Gewerbetreibende, Selbständige und Land- und Forstwirte haben zu erklären, welchen Umfang ihre Arbeitszeit in der Regel vor der Geburt des Kindes hatte und welche Vorkehrungen im Bezugszeitraum des Elterngeldes getroffen wurden, um die Reduzierung der selbständigen Tätigkeit aufzufangen. Dazu sind u.a. Angaben zur Art der selbständigen Tätigkeit und des Betriebes sowie ggf. der Gesellschaftsform (z. B. GbR, OHG, GmbH o.ä.) erforderlich.

Außerdem ist anzugeben, ob die Tätigkeit allein ausgeübt wurde, oder ob Angestellte vorhanden sind und wieviele.

Es muss glaubhaft gemacht werden, durch welche Maßnahmen die Reduzierung der eigenen Tätigkeit ermöglicht wird. Dazu sind ggf. Beweisunterlagen beizufügen (z. B. Arbeitsverträge mit eingestellten Ersatzkräften).

Art der Tätigkeit _____ seit: _____

Art der Beteiligung _____ seit: _____

Buchführungspflicht: ja nein

Freiwillige Buchführung: ja nein

Gesellschaftsform (z. B. GbR, OHG, GmbH o.ä.) _____

Anzahl der Angestellten vor Geburt des Kindes _____

Anzahl der Angestellten nach Geburt des Kindes _____

Es wurden folgende Ersatzkräfte eingestellt _____

Dauer der Einstellung der Ersatzkräfte vom _____ bis _____

Wenn bei einer Gesellschaft Änderungen des eigenen Tätigkeitsumfangs vorgenommen wurden oder werden, bitte Kopie der Änderung des Gesellschaftsvertrages beifügen.

Bei Alleinausübung der Tätigkeit

Die Reduzierung meiner eigenen Tätigkeit auf _____ Wochenstunden wird durch folgende organisatorische Maßnahmen ermöglicht:

Falls andere Personen Aufgaben übernehmen

Welche Personen und in welchem Umfang:

Falls ein Gewerbe abgemeldet wurde, bitte unbedingt Kopie der Gewerbeabmeldung beifügen.

41 Erklärung zum Einkommen vor der Geburt

Die Tätigkeit wurde sowohl in den 12 Kalendermonaten vor der Geburt als auch im letzten abgeschlossenen steuerrechtlichen Veranlagungszeitraum (Kalenderjahr) vor der Geburt des Kindes ausgeübt. Entsprechendes gilt, wenn (neben den Gewinneinkünften) zusätzlich Einkommen aus nichtselbständiger Arbeit erzielt worden ist.

- ja Bitte Einkommensteuerbescheid für das Kalenderjahr vor der Geburt beifügen. Falls noch kein Einkommensteuerbescheid vorliegt, bitte zunächst Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG und letzten vorliegenden Steuerbescheid beifügen; ggf. auch Steuervorauszahlungsbescheid und Verdienstbescheinigungen
- nein Maßgeblich ist das Einkommen aus den 12 Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes. Bitte folgende Unterlagen beifügen:
Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG
Falls noch nicht vorhanden:
Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
Eigene Aufstellungen über Gewinnermittlung anhand einzelner Rechnungen
Letzten vorliegenden Steuerbescheid
Steuervorauszahlungsbescheid
ggf. monatliche Lohn- und Gehaltsabrechnungen

Falls im maßgebenden Bemessungszeitraum (Kalenderjahr vor der Geburt oder 12 Kalendermonate vor der Geburt) Monate mit Bezug von Mutterschaftsgeld (ggf. auch für Vorkinder) oder Monate mit einer Einkommensminderung durch schwangerschaftsbedingte Erkrankung oder durch Ableisten von Wehr- oder Zivildienst oder durch Elterngeldbezug für ein älteres Kind vorgelegen haben, können Sie beantragen, dass diese Monate bei der Festsetzung des Bemessungszeitraums unberücksichtigt bleiben.

Ich beantrage, folgende Monate unberücksichtigt zu lassen:

- Bezug von Mutterschaftsgeld vom _____ bis _____
- Bezug von Elterngeld vom _____ bis _____

Einkommensminderung durch

- schwangerschaftsbedingte Erkrankung vom _____ bis _____
- Ableisten von Wehr- oder Zivildienst vom _____ bis _____ } bitte ggf. Nachweise beifügen

Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

- nein ja (bitte Nachweise beifügen)

Verpflichtung zu Steuervorauszahlungen

- nein ja (bitte Einkommensteuervorauszahlungsbescheid beifügen)

42 Einkommen nach der Geburt des Kindes im Bezugszeitraum

Sofern Sie buchführungspflichtig sind bzw. freiwillig Buch führen gilt hinsichtlich der Einkünfte aus Gewerbebetrieb, selbstständiger Arbeit und Land- und Forstwirtschaft im Bezugszeitraum des Elterngeldes nach Geburt das Realisationsprinzip, d.h. (Geld) Leistungen werden dem Zeitraum zugewiesen, in dem sie wirtschaftlich erbracht werden. Ohne Bedeutung ist, ob die Rechnung bereits erstellt ist.

Andernfalls gilt für die vorgenannten Gewinneinkünfte das Zuflussprinzip.

Unabhängig vom Umfang der eigenen Tätigkeit kommt es darauf an, welche Einkünfte im Bezugszeitraum des Elterngeldes zufließen. Das können Einkünfte aufgrund der Tätigkeit von Angestellten oder mithelfenden Personen sein, oder auch Einkommenszuflüsse aus früheren Tätigkeiten.

Im Bezugszeitraum des Elterngeldes werden voraussichtlich Einkünfte bezogen aus:

- Gewerbebetrieb (auch aus Beteiligungen) selbständige Arbeit Land- und Forstwirtschaft

	Wochenstunden	voraussichtlich durchschnittliches monatliches Einkommen
vom _____ bis _____	_____	_____ €
vom _____ bis _____	_____	_____ €

Es sind folgende Unterlagen beizufügen:

Einnahmen-Überschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG
Eigene Gewinnprognose oder Prognose des Steuerberaters
Vorläufige Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA)
Letzter Steuerbescheid
Steuervorauszahlungsbescheid

Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung

- nein ja (bitte Nachweise beifügen)

43 Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von rechtserheblichen Änderungen als strafbare Handlung oder als Ordnungswidrigkeit nach § 14 BEEG geahndet werden können und zu Unrecht empfangenes Elterngeld zu erstatten ist.

44 Unterschrift

--	--

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in